

Forum der Rutengänger

Newsletter 3. Quartal

Hallo liebe Freunde des Rutengehens!

Wie versprochen der neue Newsletter mit folgenden Beiträgen:

- 1.) Wissenswertes aus der Baubiologie
(mit Genehmigung von <http://www.baubiologie-regional.de>)
- 2.) Kursprogramm Forum der Rutengänger 2007

1.) Wissenswertes aus der Baubiologie

Naturdämmstoffe werden wieder staatlich gefördert

Vom: 27.05.2007

Bauherren, die für ihr Haus Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen einsetzen, können dafür jetzt wieder einen Zuschuss beantragen. Das Bundesverbraucherschutzministerium hat das zunächst bis Ende 2006 befristete Förderprogramm im März neu aufgelegt. Es gilt rückwirkend ab 1. Januar 2007.

Für den Kauf von Wärme- und Schalldämmstoffen aus Flachs- und Hanffasern, Schafwolle und Getreidegranulat gibt es je nach verwendetem Produkt 25 oder 35 Euro Zuschuss je Kubikmeter Dämmstoff.

Anträge können...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=442

<http://www.naturdaemmstoffe.info/cms35/Foerderprogramm.3.0.html>

Schallschutz für Diskjockeys ?

Vom: 24.05.2007

In einer Doktorarbeit der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena wurden die Auswirkungen der

Schallbelastung in Diskotheken untersucht. Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf die Lärmbelastung der Angestellten gelegt.

Die Ergebnisse der Schalldruckpegelmessungen bestätigten die Erwartungen. An den verschiedenen Arbeitsplätzen wurden äquivalente Dauerschallpegel zwischen 75,2 dB(A) und 102,9 dB(A) gemessen. Die durchschnittlichen Dauerschallpegel betragen in der Garderobe 76,5 dB(A), im Bereich Kasse/Einlass 82,9 dB(A), an der Bar 91,8...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=441

<http://www.umweltmesstechnik-bayreuth.de/schallpegelmessung.html>

Vom Leinöl bis zum Linoleum

Vom: 21.05.2007

Krefelder Chemiker erforschten die molekulare "Evolution" eines vielseitigen Stoffs

Wenn von Linoleum die Rede ist, denken die meisten an ihre Schulzeit: Es war dieser typische Duft, der einem im Treppenhaus entgegenschlug. Aber auch an der Hochschule Niederrhein im Labor für Instrumentelle Analytik riecht es derzeit nach Linoleum, allerdings streng wissenschaftlich.

Im Auftrag eines führenden Herstellers von Bodenbelägen in Europa erforscht die Masterstudentin Melissa Erling (26) die molekulare...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=440

[http://www.baubiologie-regional.de/glossar/glossar_details.php?nPos=0&saArticle\[ID\]=126&VID=JMmkMHWcuUDLMIWy](http://www.baubiologie-regional.de/glossar/glossar_details.php?nPos=0&saArticle[ID]=126&VID=JMmkMHWcuUDLMIWy)

Die Organuhr als Wegweiser

Vom: 18.05.2007

Nach dem Wissen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) fließt die Lebensenergie, das Qi, auf bestimmten Energieleitbahnen so genannten Meridianen durch den Körper. Die Leitbahnen bestehen aus zwölf Hauptmeridianen, die den zwölf Organsystemen zugeordnet sind.

Die chinesische Lehre beschreibt, dass in jedem Organsystem und seinem zugehörigen Meridian zu einer bestimmten Tageszeit die maximale Energie, das maximale Qi fließt. Diese Phase ist die Organmaximalzeit (Leistungsphase).

Behandlungen oder Stärkungen...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=439

Die Stellschrauben der Signalstärke - Wie Nervenzellen ihre Empfindlichkeit regeln

Vom: 10.05.2007

Die Kommunikation zwischen Nervenzellen unterliegt Steuerungsmechanismen, die komplizierter zusammenwirken als bisher angenommen. Biochemiker der Ruhr-Universität Bochum (Lehrstuhl für Biochemie I - Rezeptorbiochemie, Prof. Dr. Michael Hollmann) beschrieben die Wirkung von vier verschiedenen Proteinen einer Familie, die auf unterschiedliche Untergruppen von Glutamatrezeptoren wirken und die Empfindlichkeit des Rezeptors regulieren.

Je nachdem, welches Protein mit welcher Untereinheit interagiert, ergaben sich ganz individuelle, teils unerwartete Auswirkungen.

"Unsere Ergebnisse zeigen,...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=438

Gesundheitliche Beschwerden durch eine neue Mobilfunk-Signalisierungsform ?

Vom: 04.05.2007

Im bayerischen Passionsspielort Oberammergau hatten sich ab August 2006 Beschwerden über plötzlich aufgetretene gesundheitliche Symptome - wie extreme Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Herzrasen, Bluthochdruck und viele weitere - rapide gemehrt.

Der in Oberammergau ansässige Dipl.-Ing. (FH) Werner Funk registrierte anhand akustischer Analyse mit einem Breitbandempfänger an der Mobilfunk-Basisstation von T-Mobile eine zusätzliche WLAN-ähnliche Modulationsfrequenz von ca. 10 Hz. Die Vermutung, dass der neue ‚Handy-Komfort‘ GPRS-EDGE (schnellere...

http://www.baubiologie-regional.de/eine_news.php3?nNewsID=436

Weitere Informationen finden Sie auf
<http://www.baubiologie-regional.de>

2.) Kurse Forum der Rutengänger 2007

08.09.07	Grundkurs Rutengehen Der Ausbildungsort im Raum Gießen/Wetzlar - wird noch bekanntgegeben.	180,00 €	
13.10.07	Fortgeschrittenenkurs Rutengehen Der Ausbildungsort im Raum Gießen/Wetzlar - wird noch bekanntgegeben.	190,00 €	
27.10.07	Meisterkurs Rutengehen Der Ausbildungsort im Raum Gießen/Wetzlar - wird noch bekanntgegeben.	200,00 €	
ZUSATZ-TERMIN			

Weitere Informationen auf:

<http://www.forum-der-rutengaenger.de>

Wichtig!

Dieser Newsletter wurde vom Forum der Rutengänger an gelistete Abonnenten gesandt. Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr zugesendet bekommen, teilen Sie es uns bitte auf unserer Webseite <http://www.forum-der-rutengaenger.de> mit.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Rutengehen!

Forum der Rutengänger